



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

Von der Folge der Casus

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

§. 80.

Von der Folge der Casus.

1. Der Nominativ steht gewöhnlich vor dem Verbum,
z. B.
En sådan heder tillkom- Eine solche Ehre kommt mir
mer mig ej. nicht zu.
Den vise är nöjd med Der Weise ist mit Wenigem
litet. zufrieden.
Vi böra lyda befallnin- Wir müssen dem Befehle ge-
gen. horchen.
Våren lifvar naturen. Der Frühling belebt die Natur.
Fienden intog landet. Der Feind eroberte das Land.

In den Fällen, in welchen durch die Form des Casus oder des Verbums jede Undeutlichkeit gehoben ist, kann auch der Nominativ nachstehen, z. B.

- Mig tillkommer en så-** Mir kommt eine solche Ehre
dan heder ej. nicht zu.
Befallningen böra vi Dem Befehle müssen wir ge-
lyda. horchen.

Aber: **landet intog fienden**, giebt einen ganz andern Sinn, als: **fienden intog landet**, und heißt: das Land nahm den Feind (z. B. durch seine Schönheit) ein.

Auch muß man gezwungene Inversionen vermeiden, wie: **fruarne väntar herren**, die Damen erwartet der Herr.

Nachgestellt aber wird der Nominativ:

- 1) Wenn der Satz mit einem Adverbio, einer Präposition oder mit einem mit einer Präposition zusammengesetzten **der-** oder **här-** anfängt, z. B.
Redan hördes lärkan. Schon hörte man die Lerche.
Hastigt framrusade fienderna. Möglich stürzten die Feinde hervor.
Så bör man göra. So muß man handeln.
Utan arbete vinnes ingen skicklighet, förtjenar man intet. Ohne Arbeit gewinnt man keine Geschicklichkeit, verdient man nichts.

Dermed är du icke be-
låten. Damit bist du nicht zufriede-
den.

Häraf börjades tvisten. Hieraus entstand der Streit.

Doch nach den mit hvar-
zusammengesetzten Präpo-
sitionen steht der Nominativ
wieder vorauf, z. B.

Hvarmed du bör vara
nöjd. Womit du zufrieden sein
mußt.

2) Nach Zeitbestimmungen, z. B.

Förlidne vinter var köl-
den ovanligt sträng. Im vergangenen Winter war
die Kälte ungewöhnlich strenge.

Nästa månad väntas min
syster. Im nächsten Monate wird mei-
ne Schwester erwartet.

År 1779 föddes J. Ber-
zelius. Im Jahre 1779 wurde J.
Berzelius geboren.

3) Wenn in einem Vorder-
sätze *om*, wenn, ausgelassen
ist, z. B.

Vore menniskorna dyg-
diga, så skulle jorden
vara ett paradis. Wären die Menschen tugend-
haft, so würde die Erde
ein Paradies sein.

Antager man, att så
förhåller sig, så är sa-
ken lätt förklarlig. Nimmt man an, daß es sich
so verhält, so ist die Sache
leicht zu erklären.

4) In Participial-Constructionen oder ähnlichen Zu-
sammenziehungen, z. B.

Ofvertygad om hans red-
lighet, lemnade jag ho-
nom mitt förtroende. Ueberzeugt von seiner Redlich-
keit, schenkte ich ihm mein
Vertrauen.

Upplyst om sitt fel, sök-
te han att godtgöra
det. Unterrichtet von seinem Feh-
ler, suchte er denselben gut
zu machen.

För svag, att göra mot-
stånd, drog han sig
tillbaka. Zu schwach, um Widerstand
zu leisten, zog er sich zu-
rück.

5) In den Redensarten, die anzeigen, daß man die
eigenen Worte oder Gedanken einer Person anführt,
z. B.

Sade han. Sagte er.

Svarade jag. Antwortete ich.

Tänkte de. Dachten sie.

6) In Wünschen, z. B.

Gifve himlen dig allt godt. Gebe der Himmel dir alles Gute.

Lefve Konungen. Es lebe der König.

Mätte all välsignelse tillfalla dig. Möge dir aller Segen zufallen.

7) In Fragen, z. B.

Dödade han sig sjelf? Tödtete er sich selbst?

Njuter den girige de skatter han vaktar? Genießt der Habfüchtige die Schätze, welche er hütet?

Doch steht der Nominativ voran, wenn die Frage enthält:

a) ein manne oder ju, z. B.

Männe han kommer? Ob er kommt?

Du är ju sjuk? Du bist ja krank?

b) wenn der Nominativ ein *Pronomen interrog.* ist, z. B.

Hvem har sagt det? Wer hat es gesagt?

Hvilken menniska är utan fel? Welcher Mensch ist ohne Fehler?

2. Der Genitiv wird dem regierenden Substantiv vorangesetzt, wie schon im vorhergehenden S. angeführt ist.

3. Der Dativ wird ohne Präposition vor den Accusativ, mit einer Präposition aber in der Regel nach demselben gesetzt, z. B.

Jag skall gifva honom detta svar, oder: jag skall gifva detta svar åt honom. Ich werde ihm diese Antwort geben.

Jag berättade henne det, oder: jag berättade det för henne. Ich erzählte es ihr.

Man bör visa en sådan man uppmärksamhet, oder: man bör visa uppmärksamhet mot en sådan man. Man muß einem solchen Manne Aufmerksamkeit beweisen.

Han skickade mig sin
betjent, oder: han skickade sin betjent till mig } Er schickte mir seinen Bedienten.

4. Der Accusativ kann nicht, wie im Deutschen, zwischen das Hülfswort und das regierende Verbum gesetzt werden, sondern muß immer unmittelbar nach dem legeren stehen, z. B.

Jag har köpt en häst. Ich habe ein Pferd gekauft.

Han skulle skräma mig. } Er wollte mich erschrecken.

Han kan icke hjälpa dem. } Er kann ihnen nicht helfen.

Ist das Verbum mit einer Präposition zusammengesetzt, so muß der Accusativ ebenfalls unmittelbar nach derselben folgen, wenn sie vom Verbo getrennt ist, z. B.

Han drog upp klockan. Er zog die Uhr auf.

Über:

Han drog klockan upp (ur fickan). Er zog die Uhr (aus der Tasche) hervor.

Han tog af ljuset. Er pugte das Licht.

Über:

Han tog ljuset af (honom). Er nahm (ihm) das Licht ab.

5. Der Vocativ *) kann im Anfange, in der Mitte oder am Ende eines Satzes stehen, z. B.

Älskade vän! tillåt att jag begär ditt råd, oder: tillåt, älskade vän! att jag begär ditt råd, oder: tillåt att jag begär ditt råd, älskade vän. } Erlaube, geliebter Freund, daß ich deinen Rath begehre.

*) Stellungen wie: o sälla dag! då denna Furste besteg thronen. O glücklicher Tag! an dem dieser Fürst den Thron bestieg. sind der Zweideutigkeit wegen zu vermeiden, da osäll, unglücklich, heißt, und man sagt besser o, hvilken säll dag, o, Welch glücklicher Tag, u. s. w.